

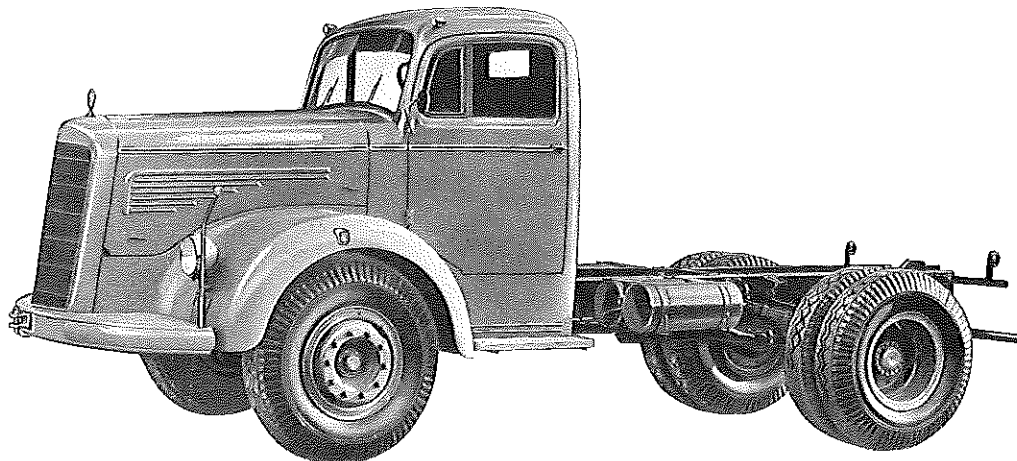
DAIMLER-BENZ AG.
Werk Gaggenau

TYP LS 315

Gruppe **15**

Daimler-Benz

1325



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 145 PS bei 2100 U/min

Auflagelast (max.): 8 t

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ Daimler-Benz/OM 315
 Einspritzverfahren indirekte Einspritzung
 Verbrennungsraum unterteilt (Vorkammer)
 Höchstes Drehmoment 55 mkg bei 1300 U/min
 Dauerleistung 145 PS bei 2100 U/min
 Kurzleistung 145 PS bei 2100 U/min
 Literleistung 17,52 PS/l
 Mittlerer Arbeitsdruck 8,4 kg/cm² bei n = 1300 U/min
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit 9,8 m/sek
 Verdichtungsverhältnis 1:18,5
 Kurbelverhältnis 4,14
 Lage im Fahrzeug vorn
 Aufhängung 4-Punkt/in Gummi pendelnd
 Schmiersystem Druckumlaufschmierung mit Öltemperaturregler
 Kühlung Wasser/durch Steuer-Thermostat geregelt
 Gewicht (trocken) ca. 805 kg
 Niedrigster Kraftstoffverbrauch — g/PS h bei — U/min
 Zylinder-Anzahl 6
 Zylinder-Anordnung stehend/in Reihe
 Zylinder-Gußform Block/mit Kurbelgeh. vergossen
 Zylinder-Werkstoff Gußeisen (nickellegiert)
 Zylinder-Bohrung 112 mm
 Kolbenhub 140 mm
 Gesamthubraum 8276 cm³
 Zylinderkopf 2 Blöcke/abnehmbar

Laufbuchsen keine
 Ventilsitzringe keine
 Kolbenhersteller Mahle
 Kolben-Werkstoff Leichtmetall/geschmiedet
 Kolbenringe 4 Dichtungsringe, davon 1. Ring verchromt/2 Ölabbstreifringe
 Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt
 Pleuellager Gleitlager/Stahlstützschale mit Bleibronze
 Kurbelwelle geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Gleitlager/Gegen-gewichte/Schwingungsdämpf.
 Kurbelgehäuse geteilt/Grauguß (nickellegiert)
 Schmieröleitungen keine (Bohrungen im Gehäuse)
 Anzahl der Ventile (je Zyl.) 1 Einlaß/1 Auslaß
 Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
 Einlaßventil öffnet bei 9° 30' vor OT
 Einlaßventil schließt bei 44° 30' nach UT
 Auslaßventil öffnet bei 54° 30' vor UT
 Auslaßventil schließt bei 18° 20' nach OT
 Ventilspiel (kalt) Einlaß 0,3 mm/Auslaß 0,3 mm
 Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stoßstange/Kipphebel
 Nockenwelle im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
 Nockenwellen-Antrieb schrägverzahnte Stirnräder
 Saugrohrausführung von oben durch Zylinderkopf-haube

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
 Kraftstofftank-Füllmenge 140 l
 Kraftstofffilter Filzrohrfilter
 Ölpumpe Zahnradpumpe
 Ölwanne-Füllmenge max. 12 l*/min. 9 l*)
 Ölfilter Hauptstromfilter/Drahtsieb
 Luftreiniger 2 Ölbadluftfilter/Ansaugge-räuschdämpfer mit Frischluft-ansaugung
 Kühlwasser-Förderung Zentrifugalpumpe
 Zylinderkühlung auf ganzer Länge der Laufbahn
 Kühlsystem-Fassungsvermögen 46,5 l (ohne Heizung)
 Kühlerbauart Wasserrohrkühler
 Kühlerwärme-Abführung Ventilator
 Einspritzpumpe Bosch PES 6 A 80 B 410 RS 64/7
 Einspritzdüse Bosch DNO SD 211
 Einspritzdruck 115 atü
 Zündfolge 1-5-3-6-2-4
 Reglerausführung Fliehkraftregler

Glühkerze Bosch KE/GA 1/8/Beru 214 Ge
 Glühkerze-Heizleistung 50 bis 70 W
 Anlasser Bosch BNG 4/24 CR 204
 Anlasser-Ausführung Schubanker-Anlasser
 Anlasser-Spannung 24 V
 Übersetzung
 Antriebsritzel/Schwungrad i = 17,1
 Anlasser-Betätigung elektromagnetisch
 Lichtmaschine Bosch LJ/GK 300/12-1400 R 18
 Lichtmaschine-Spannung 12 V
 Lichtmaschine-Leistung 300 W
 Ladebeginn bei 668 U/min der KW
 Art der Regelung Knickregler
 Antrieb der Lichtmaschine 2 Keilriemen/Größe 22x1500
 Übersetzungsverhältnis DIN 2215
 KW/Lichtmaschinenwelle i = 1:1,65
 Lichtmaschine-Befestigung Sattelbefestigung
 Spannung der Batterie 12 V
 Batterie 2 Stück/je 135 Ah

*) bei gleichzeitiger Filterreinigung 1,5 l mehr

Ersatz für Ausgabe Januar 1954

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs/LA 50
 Kupplungs-Art Reibungskupplung/Einscheiben/
 trocken
 Schaltgetriebe ZF/AK 6-55
 Schaltgetriebe-Art mechanisches Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 6 V/1 R
 Übersetzungen $i = 9,35/5,47/3,74/2,42/1,59/1,0$
 7,98
 Geräuscharme Gänge 2. bis einschl. 6. Gang
 Schalthebel-Anordnung neben Fahrersitz

Schaltungsart Kugelschaltung
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge 6,5 l
 Kraftübertragungselement Gelenkwellen
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe
 Antrieb der Halbachsen Spiralkegelräder
 Radnabenantrieb Stirnräder
 Treibende Räder Hinterräder
 Übersetzung
 Schaltgetriebe/Hinterräder .. 5,75
 Schubübertragung Federn

Fahrwerk

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart Scheibenrad/Stahl
 Anzahl der Räder 4
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen, vorn/hinten .. 2/4
 Reifengröße, vorn u. hinten 11,00-20 eHD
 (11,00-20 eHD verstärkt)
 Reifenluftdruck, vorn/hinten .. 6,0/6,0 atü (6,5/6,5 atü)
 Felgenart Schrägschulter
 Felgengröße, vorn u. hinten .. 7,5-20 (8,0-20)
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Blatt-(Halb-)Federn/längs

Federung, hinten Blatt-(Halb-)Federn/längs/
 Zusatzfedern/Progressive
 Wirkung
 Stoßdämpfer, vorn auf Sonderwunsch
 Radsturz 1°
 Spreizung 7°
 Vorspur 2 mm (in Mitte Gummi gemessen)
 Nachlauf 2° 35'
 Art der Lenkung Vorderräder/Schnecke/Lenk-
 finger
 Lenkübersetzung $i = 23,43$
 Größter Radeinschlag innen 45°/außen 34° 23'
 Lenksäulen-Anordnung links
 Spurstange ungeteilt

(-) Daten bei verstärkter Ausführung

Bremsen

Bremsanlage Westinghouse/Daimler-Benz
 Wirkungsweise der Fußbremse .. Druckluft/auf 4 Räder/Innen-
 backen
 Wirksame Gesamtbremsfläche .. 4212 cm²

Bremskraftübertragung Druckluft
 Bremsstrommel-Ø vorn und hinten 440 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse .. mechanisch/Hinterräder/
 Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand mm	3600		4200	
	normal	verstärkt	normal	verstärkt
Spurweite, vorn mm	1900	1900	1900	1900
Spurweite, hinten mm	1765	1765	1765	1765
Bodenfreiheit ca. mm	350	350	350	350
Bauchfreiheit ca. mm	310	310	220	220
Kleinster Spurbereich-Ø ca. m	13	13	14,7	14,7
Fahrgestellgewicht kg	4700	4730	4720	4750
Achslast aus Fahrgestellgewicht				
vorn kg	2800	2810	2750	2760
hinten kg	1900	1920	1970	1990
Fahrgestelltragfähigkeit kg	8550	9070	8530	9050

Fahrgestell-Schmiersystem Eindruck-Zentralschmierung Rahmenausführung Längsträger (U-Profil) mit
 Querträgern vernietet

Allgemeines

Radstand mm	3600		4200	
	normal	verstärkt	normal	verstärkt
Achslasten und Gewichte				
Zulässige Achslast, vorn kg	4600	4600	4600	4600
Zulässige Achslast, hinten kg	9200	9800	9200	9800
Zulässiges Gesamtgewicht kg	13250	13800	13250	13800
Leergewicht (ohne Sattel) kg	5250	5285	5270	5305
Brutto-Anhängelast, gebremst				
bei 1-achsigem Sattelanhänger kg	18000	ca. 18500	ca. 18000	ca. 18500
bei 2-achsigem Sattelanhänger kg	24000	ca. 24500	ca. 24000	ca. 24500
Auflage last (einschl. Sattel) max. kg	8000	8515	7980	8495
Zulässiges Gesamtgewicht d. Sattel-Lkw (Zugm. und Sattelanhänger)				
bei 1-achsigem Sattelanhänger kg	23250	23800	23250	23800
bei 2-achsigem Sattelanhänger kg	29250	29800	29250	29800
Maße				
Länge über alles ca. mm	6180	6180	6865	6865
Breite über alles mm	2500	2500	2500	2500
Höhe (über Fahrerhaus, unbel.) ca. mm	2480	2480	2480	2480
Überhang, vorn mm	1580	1580	1580	1580
Überhang, hinten mm	1000	1000	1085	1085
Kleinster Wendekreis-Ø ca. m	14,4	14,4	16	16

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 70 km/h
 Autobahngeschwindigkeit 60 km/h
 Kraftstoffnormverbrauch — l/100 km
 Ölverbrauch 0,4 l/100 km
 Spezifische Motordrehzahl 1770

Zubehör

Scheinwerfer 35 W/200 mm Ø Lichtaustritt
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Abblenden Fußschalter
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkanlage
 Öldruckanzeiger Zeiger-Meßgerät
 Ladestromanzeiger Anzeigeleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70020 und DIN 70030